

EHC Längenbühl



**Jahres-Clubheft
2022 / 2023**

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Freitag, 28. April 2023, 20.00 Uhr, Restaurant Grizzlybär Längenbühl

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung vom 22.04.2022
4. Genehmigung der Jahresberichte
 - 4.1. Präsident
 - 4.2. Präsident Spiko
 - 4.3. Trainer 1. Mannschaft
 - 4.4. Seniorenmannschaft
5. Jahresrechnung 22/23
 - 5.1. Orientierung durch den Kassier
 - 5.2. Verlesen des Revisorenberichts
 - 5.3. Genehmigung der Jahresrechnung
6. Mitgliedermutationen
 - 6.1. Orientierung über Ein- und Austritte
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Genehmigung des Budgets 23/24
9. Jahresprogramm
10. Wahlen
 - 10.1. Des Präsidenten
Dähler Werner (Wiederwahl)
 - 10.2. Vorstandsmitglieder
Rufer Silvan (Wiederwahl)
 - 10.3. Materialverwalter
Marco Gehret (Neuwahl)
 - 10.3. Rechnungsrevision
Graf Stéphanie (Wiederwahl)
11. Beschlussfassungen über:
 - 11.1. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
 - 11.3. Ehrungen
12. Diverses



Reisen Sie mit uns an Shows und Konzerte

gemeinsam reisen - mehr erleben

www.afareisen.ch | info@afareisen.ch
Vereinsausflüge und mehr unter 033 673 74 74



JÖRG ZELLER

DITTLIG SCHREINEREI
Mondholz Handwerk

DITTLIG SCHREINEREI
Dittlige 8
3636 Längenbühl
079 293 02 37
ditligschreiner@bluewin.ch
dittlig-schreinerei.ch

Coiffure Priska



Breite 4
3636 Forst
033 356 28 60

MALEREI HUBACHER

MALEREIHUBACHER.CH
THIERACHERN 079 432 70 22

Jahresbericht des Präsidenten

Schon ist ein Vereinsjahr fast wieder vorbei und ich setze mich an den Compi, um den Jahresbericht zu schreiben. Ja – was soll oder will ich schreiben? Für mich war es ein Jahr mit vielen emotionalen Höhen und Tiefen. Nicht nur wegen des EHCs; auch privat gab es für mich viele Veränderungen mit grossen emotionalen Tiefpunkten.

Alles begann wie gewohnt. Wir konnten unsere Hauptversammlung zum üblichen Zeitpunkt durchführen und alle Zeichen standen nach den zwei schwierigen Jahren auf Normalisierung. Wenn die Hauptversammlung vorbei und das Vereinsjahr abgeschlossen ist, geht es bereits wieder Vollgas ins neue Vereinsjahr. Als erstes stand unser Brätli- und Familientag auf dem Jahresprogramm. Wir durften ihn bei unserem Sponsor Hänni Gartenbau AG in Forst durchführen. Am 22. April trafen wir uns bei schönem Wetter auf dem Riedhubel bei Urs und Karin Hänni. In der "Hostet" mit traumhafter Aussicht, gutem Essen und unterhaltsamen Gesprächen haben wir einen gemütlichen Nachmittag verbracht. Danke vielmals Karin und Urs für die Gastfreundschaft!

Im Juni stand dann das Trucker- & Country-Festival in Interlaken auf dem Programm. Seit Jahren unterstützt der EHC diesen Event mit Zufahrtskontrollen. Es braucht eine grosse Anzahl an Helferinnen und Helfern, damit wir diesen Einsatz stemmen können. Es war ein rundum gelungener und schöner Event und für mich ein emotionales Hoch. Dieses Jahr hatte Christian Tanner zum ersten Mal den Lead und hat alles professionell organisiert und vor Ort geregelt. Danke vielmals Christian für deine riesengrosse Arbeit.

Als nächste Eckpunkte im Jahresprogramm stehen die beiden Events in Forst-Längenbühl an. Wegen der grossen Trockenheit und Brandgefahr musste das 1. Augustfeuer leider abgesagt werden. Dafür konnten wir den Landschaftstag rund um den Dittligsee wie gewohnt durchführen. Am 10. September trafen wir uns voller Tatendrang auf dem Parkplatz des Erlebnislands Grizzlybär. Dani Lehmann und Beat Wenger (Post Bäu) haben die motivierten Hände des EHCs und der Konfirmanden-Klasse der Kirchgemeinde Amsoldingen mit Werkzeugen ausgestattet. Es wurde gemäht, gesägt, geschwitzt, geplaudert und ausgetauscht. Ich staune immer wieder, was in kurzer Zeit alles möglich ist, wenn viele Hände das gleiche Ziel haben. Die einen sind sich gewohnt körperlich zu arbeiten und den andern muss gezeigt werden, wie man eine Gabel in der Hand hält oder wie die "Heinze" aufgestellt werden sollen. Aber die jungen Frauen und Männer haben einen grossen Willen, etwas zu lernen und sind auch immer respektvoll gegenüber den älteren Helfern aufgetreten - das schätze ich sehr. Vielen Dank an Fabienne Hämmerle, Andreas Zaugg, Beat Wenger (Post Bäu), Dani Lehmann und Sieglinde für die Organisation sowie allen Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unterstützung.

Ende September gingen wir zum ersten Mal nach Leukerbad ins Trainingslager. Wie gewohnt fuhren wir mit unserem Sponsor, der AFA Bus Reisen, nach Leukerbad. Mir war es ein Anliegen wieder einmal ein Trainingslager in der Schweiz abzuhalten. Auch mit der Hoffnung, dass wieder mehr Senioren mit ins Trainingslager kommen würden. Wir hatten beste Bedingungen zum Trainieren, feines Essen und ein sehr angenehmes Hotel. Was ich dort erleben durfte, habe ich schon lange nicht mehr gespürt – Der EHC Längenbühl ist zu einer Einheit zusammengewachsen! Das hat mich sehr stolz gemacht. Nicht etwa, weil ich da etwas dazu beigetragen hätte.

Chräschlet's no?

ALPINE
Driving Mobile Media Innovation



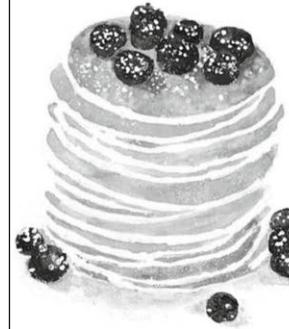
INE - W720D
FM/DAB+ | Navi | USB
AUX | CarPlay | Android



Auto
RADIOMOSER

Bernstrasse 31, 3613 Steffisburg
Tel. 033 437 33 50 | info@autoramo.ch

Neu: ruck zuck **Pancakes**



Anrühren, in die Pfanne – fertig.



www.dittligmuehle.ch

OCHSNER
HOCKEY

OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES
EHC LÄNGENBÜHL



Deine Filiale in der Nähe:



Ochsner Hockey Pro Shop Ittigen
Talgut Zentrum 19 | 3063 Ittigen
031 922 01 01 | ittigen@ochsnerhockey.ch
www.ochsnerhockey.ch

Nein – einfach, weil ich dieses Gefühl während der letzten 6 Jahre nie so verspürt habe, wie in diesem Trainingslager. Das ist sicherlich ein grosser Verdienst von Urs Tanner, der uns nach der erfolglosen Trainersuche durch den Sommer aus der Patsche geholfen und sich bereit erklärt hat, die Mannschaft als Trainer zu übernehmen. Einen riesengrossen Dank an Urs für alles, was du für den EHC gemacht hast. Wir wussten alle, dass es mit dem kleinen Kader eine schwierige Saison werden wird. Aber ich denke, dass Dank des Zusammenhalts, der im Trainingslager entstanden ist und Dank Urs das Team nicht auseinander gebrochen ist. Euch allen spreche ich ein grosses Lob aus! Bravo!!! Nach dem Trainingslager geht es immer Schlag auf Schlag – zuerst findet der Wattenwil-Märit statt, den wir endlich wieder einmal in fast gewohnten Strukturen durchführen konnten. Dieses Jahr kam zum ersten Mal das Mehrweggeschirr zum Einsatz. Das neue Prozedere war für alle Beteiligten sicher nicht einfach und es brauchte etwas Geduld bis jeder den Ablauf kannte und wusste wie, wo und was. Ja, ich persönlich bin nicht gerade glücklich über diese Mehrweggeschirr-Vorschrift. Nicht etwa, weil ich gegen den Umweltschutz bin, nein – im Gegenteil – ich befürworte alles, was das Wohl der Umwelt unterstützen könnte. Ich habe einfach Mühe mit Vorschriften, die aus meiner Sicht nichts bringen. Das Mehrweggeschirr wurde mit einem Lastwagen von St.-Gallen nach Wattenwil geliefert, dort einmalig gebraucht, dann mit dem Lastwagen nach Freiburg in eine Spezialwäscherei geführt und anschliessend wieder nach St.-Gallen transportiert. Aus Erfahrung weiss ich, dass Kehricht sauber und schadstofffrei in Thun verbrennt werden kann. Dazu kommt, dass allen Vereinen ein grosser Betrag des Reingewinns entgangen ist, der für die Miete des Mehrweggeschirrs aufgewendet werden musste. Ich bin mir schon bewusst, dass ich mir eigentlich nicht so viele Gedanken über Dinge machen sollte, die ich nicht ändern kann, aber es beschäftigt mich trotzdem. Ansonsten war der Wattenwil-Märit wie immer eine grosse Begegnungszone mit vielen schönen Erlebnissen und anregenden Gesprächen. Danke vielmals den Festchefs für die Organisation!

Nach dem Wattenwil-Märit steht der Fokus ganz auf dem Training und dem Meisterschaftsbetrieb. Wie erwartet wurde es eine schwierige Saison. Und wenn es schon nicht leicht ist, kommen immer auch noch Pech und zum Teil Unvermögen hinzu. Wir stehen mitten in einem Generationenwechsel und sind dringend auf neue, junge Spieler angewiesen, wenn der EHC auch in Zukunft bestehen soll. Wenn du jemanden kennst, der Eishockey spielt und noch nicht beim EHC ist, dann lass es uns wissen. Wir sind dankbar über jeden Hinweis, den wir bekommen! Seit Jahren haben wir top Trainingszeiten, eine eigene Garderobe, bilden Fahrgemeinschaften und das alles zu sehr günstigen Konditionen im Verhältnis zu anderen Eishockey-Vereinen. Auch im nächsten Jahr spielen wir wieder in der 3. Liga Eishockey. Es braucht jeden von euch und dann bin ich zuversichtlich, dass wir das nächste grosse Kapitel in der Vereinsgeschichte schreiben können.

Als letzten Anlass im Vereinsjahr stand er Fondue Abend und der Fondueverkauf auf dem Programm. Nach drei Jahren konnten wir wieder einmal zahlreiche Gäste bei unserem traditionellen Fondue-Abend begrüßen. Was für ein schöner Moment! Jung und Alt, Klein und Gross – alle trafen sich bei gemütlicher Ländler Musik von "SQ Nume Hüt" zum Fondue-Schlemmen. Die Gäste hatten vier verschiedene Fondue-Sorten zur Auswahl und konnten essen bis genug. Es war richtig, richtig schön und den Gästen hat es sehr gut gefallen. Ich freue mich jetzt schon aufs nächste Jahr, um noch mehr Leute begrüßen zu dürfen. Danke allen Helfern, die diesen grossartigen Anlass ermöglicht haben.



Christine Brunner

VBV, Cicero, 3653 Oberhofen

Mobile +41 79 465 18 09

christine.brunner@axa.ch

Bedachungen

Heger

Christian

Fassadenbau

Dachdeckerarbeiten

Spenglerarbeiten

Isolationen

Reparaturen



Solaranlagen

3638 Blumenstein

Wäsemliigasse 6

Nat. 079/656 45 73

chr.heger@bluewin.ch

Ein besonderer Dank geht an Christian Tanner und Silvan Rufer, die bis spät in die Nacht noch aufgeräumt und

gereinigt haben. Auch durften wir am Fondue-Abend den Grundstein für die nächste Saison legen und den Vertrag mit unserem neuen Trainer Yves Hoffmann unterzeichnen. Ich heisse Yves herzlich willkommen in der EHC-Familie und wünsche ihm viel Freude und Zufriedenheit in seinem neuen Amt.

Nun bleibt mir noch zu danken:

Ein herzlicher Dank geht an unsere treuen Sponsoren, Gönner und Passivmitglieder! Ohne euch würde es den EHC Längenbühl wohl nicht mehr geben. Ein grosses Dankeschön richte ich meinen Vorstandsgspändli für die grosse Arbeit und die vielen Stunden, die sie immer für den EHC leisten, aus. Danke vii mau!

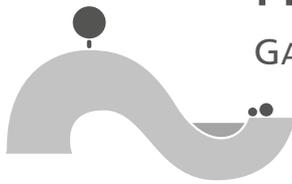
Danke der Gemeinde Forst-Längenbühl für die stets gute Zusammenarbeit.

Danke allen Zeitnehmerinnen und Zeitnehmern, allen Helferinnen und Helfern und allen, die uns in diesem Vereinsjahr in irgendeiner Weise geholfen oder unterstützt haben! Tausend Dank!!! Ein grosser Dank geht auch an meine Familie, die mich seelisch unterstützt, wenn ich wieder mal kleine oder grössere Sorgen wälzen muss. Es ist oftmals ein grosser Spagat, den ich zwischen Job, Familie und EHC machen muss. Manchmal habe ich das Gefühl, nicht mehr allem gerecht zu werden, was mich zusätzlich belastet. Dann gibt es wieder diese Momente, in denen es ruhiger wird und ich auch mal wieder ein wenig Zeit für mich finden kann. Ich wünsche mir für den EHC, dass das Vereinsleben wieder mehr auflebt, das nicht zuletzt auch während Corona verloren ging. Ich würde mich enorm freuen, dass es wieder Menschen gibt, die gewillt sind, Verantwortung zu übernehmen und etwas auf die Beine stellen zu wollen, denn dann geht es allen besser und es ist für alle einfacher. Sagen, was nicht gut ist – das kann jeder und ist auch recht einfach. Selber Verantwortung übernehmen und vielleicht auch mal scheitern, wieder aufstehen und weitermachen – das ist was ganz anderes, kann einem aber auch viel zurückgeben. Damit ein Verein bestehen und erfolgreich sein kann, braucht es gerade solche Leute. Ich glaube an eine erfolgreiche Zukunft des EHC Längenbühl, dafür braucht es aber jeden einzelnen von euch! Ich zähle auf euch!!!

Ich wünsche euch allen gute Gesundheit, einen unvergesslich schönen Sommer und freue mich, euch nächsten Winter wieder zu sehen.

Der Präsident

Werner Dähler



Hänni Gartenbau

GARTENGESTALTUNG GARTENPFLEGE

Hänni Gartenbau AG
 Riedhubel 3, 3636 Forst
 Tel. 033 356 41 76
 Fax 033 356 43 76
 haenni-gartenbau.ch

- Beratung + Planung
- Baum- + Gartenpflege
- Teichanlagen
- Spielplatzbau
- Wege + Plätze
- Natursteinarbeiten
- Holzereiarbeiten
- Schneeräumungen



Gurnigel Sport GmbH

**Ski- und Snowboard-Service • Skivermietung
 Sportbekleidung**

André Bähler
 Kehr 6, 3665 Wattenwil
 Tel. 033 356 31 61, Fax. 033 356 30 61
 a.baehler@bluewin.ch

Jahresbericht des TK

Erste Saison nach der Pandemie

Die Saison 2022/2023 begann für die erste Mannschaft Anfang April in der Turnhalle in Längenbühl. Was klingt wie der Anfang jedes Jahresberichtes, war der Anfang einer Saison in der vieles anders sein würde wie die Jahre zuvor.

Dario Muralt hiess der neue Sommertrainer und das Programm erhielt ebenfalls ein neues Gesicht. So erstaunte es nicht, dass die meisten nach den ersten Trainings jeweils etwas Mühe hatten, am nächsten Tag. Sei es beim Treppenlaufen oder beim Haarewaschen, der Muskelkater hatte oft gnadenlos zugeschlagen. Die Motivation war hoch etwas mehr zu tun als in den vergangenen Jahren und doch kam auch der Spass nicht zu kurz. Neue Talente wurden entdeckt, so etwa bei Simon Biegel der sich als Netzspezialist im Beachvolleyball entpuppte. Für etwas Abwechslung sorgten die vier Einheiten im Crossfit in Thun. Die großartigen Teamworkouts beeinflussten die Teamchemie in positiver Weise und sorgten für mehr «Chitt» im Team.

Ein Thema, welches den ganzen Sommer allgegenwärtig war, konnte dann am 30. August 2022 zumindest auf Monatsbasis geregelt werden. Urs Tanner konnte nach intensiver Suche als neuen Headcoach gewonnen werden. Merci viu mau Urs!

So konnte die Eissaison einen Tag später in Kandersteg beginnen. Die Euphorie in den top vorbereiteten Einheiten von Urs war gross und so stand auch schon bald das Trainingslager auf dem Programm. Nachdem zwei Lager der Pandemie zum Opfer gefallen waren, reiste der EHC Längenbühl am 22. September erstmals nach Leukerbad. Unter der Leitung von Dähler Werner fehlte es an nichts und so konnten drei intensive Tage genossen werden in denen viel Eishockey gespielt und auch der Teamspirit gefördert wurde. Merci viu mau Wernu!

In der Vorbereitung traf die erste Mannschaft am 01. Oktober 2022 auf den EHC Rot-Blau Bern-Bümpliz aus der 2. Liga. Die Favoritenrolle war klar verteilt und dieser wurden die Gäste aus Bern auch gerecht. Das Spiel endete deutlich mit dem Resultat von 0:12. Eine Woche später war auch bereits der Kantonalcup 22/23 vorbei. Auswärts gegen den EHC Belp ging das Spiel in der ersten Runde mit 4:2 verloren. Das ausgeglichene Spiel gab allerdings Grund zur Hoffnung für die Meisterschaft, welche eine Woche später mit dem Spiel gegen den EHC Lenk-Zweisimmen begann. Die Euphorie wich dem Frust jedoch schnell. So musste sich die Mannschaft bis zum vierten Spiel gedulden, bis der erste Punkt erspielt werden konnte. Gegen den EHC Belp setzte es eine 3:4 Niederlage nach Verlängerung ab. Zwei Wochen später gelang der erste und leider auch letzte Sieg in dieser Saison. Der EHC Oberlangenegg konnte mit 7:5 niedergeworfen werden, die Freude war enorm. Die restliche Saison ist schnell erzählt. Acht Niederlagen in Serie und folglich der letzte Tabellenrang standen zu Buche Ende Januar. Aufgrund der freiwilligen Abstiege des HC Mühlethurnen und des EHC Rheinfelden wurde die Saison 22/23 am 28. Januar 2023 mit einem guten Auftritt gegen die Übermacht des SC Freimettigen abgeschlossen.

Leider gibt es auch in diesem Jahr einen gewichtigen Abgang einer langjährigen Teamstütze. Yves Sahli hat sich nach 15 Saisons mit dem EHC Längenbühl dazu entschieden die Schlittschuhe an den Nagel zu hängen. Mit ihm wird auch Daniel Matti den EHC leider verlassen. Wo es für ihn weitergeht, ist aktuell noch nicht klar.

Um im nächsten Jahr in der 3. Liga bestehen zu können, benötigt die 1. Mannschaft dringend Verstärkung. Ein erster Schritt konnte bereits getan werden. Yves Hofmann wird neuer Headcoach des EHC Längenbühl. Mit ihm stösst sogleich Kevin Zaugg zur Mannschaft. Herzlich Willkommen Yves und Kevä!

Damit ist die Arbeit allerdings noch nicht getan. Die Mannschaft muss dringend verjüngt werden, um die Zukunft des EHC Längenbühl zu sichern. Jegliche Hilfe, Tipps und Kontakte sind herzlich Willkommen.

Somit bin ich am Ende meines Jahresberichtes. Ein herzliches Dankeschön an alle im Umfeld des EHC Längenbühl! Speziell Danke sagen möchte ich an...

- meine Vorstandskolleg*innen
- Urs Tanner
- das Betreuersteam
- allen Punkterichter*innen
- Yves Sahli und Daniel Matti
- unserer B-Lizenzfraktion um Daniel und Yanick Brand, Martin Wandfluh und Alex Wiedmer
- allen Sponsoren
- und allen Passivmitgliedern

Merci, machets guet u bis gly
Silvan Rufer

Brennholz Chemineeholz Forstarbeiten Gartenholzerei

Niklaus Dähler
Riedliweg 15
3633 Amsoldingen
078 / 601 01 02
033 / 525 01 02
ndaehler@hotmail.com

Jahresbericht des Seniorenobmanns

Unsere Saison startete wie letztes Jahr mit zwei Spielen im Sagibach in Wichtrach. Nach den beiden Startniederlagen konnten wir unser erstes Heimspiel siegreich gestalten.

Danach kam es zu einer Premiere. Zum ersten Mal spielten wir in der PostFinance - Arena in Bern (leider nur in der Trainingshalle) gegen die Polar Bears Senioren. Dieses Spiel dauerte 3 x 30 Minuten. Schon nach 10 Minuten suchten einige Spieler eine Uhr, um zu schauen wie lange es noch dauert bis zur ersten Pause. Der Gegner war uns in allen Belangen überlegen.

In den 16 Spielen erreichten wir 10 Siege, 2 Remis und 4 Niederlagen mit einem Torverhältnis von 116 : 75 zu unseren Gunsten.

Während der ganzen Saison standen 28 Spieler und 5 Goal's im Einsatz. 14 von 16 Spielen absolvierte Ryser Sascha, gefolgt von Eichenberger Pascal, Schneider Fabian und Thierstein Matthias mit 13, Bütschi Roger und Zaugg Daniel mit 12 sowie Brönnimann Matthias mit 11 Einsätzen. Alle anderen hatten 8 oder weniger Spiele.

Top Torschütze ist wie im Vorjahr Eichenberger Pascal mit 17 Toren, Bütschi Roger und Reeves Charlie mit 10 sowie Ryser Sascha und Schopfer Yannick mit 8 Treffer. Nun sage ich Danke:

Zaugg Daniel und Wiedmer Alexander für die Vertretung bei meiner Abwesenheit. Den Schiedsrichter Herrmann Dominik, Ruchti Fritz und Tanner Urs, wobei zu erwähnen ist, dass Urs auch noch 6 Spiele absolvierte. Somit ist auch seine Frau immer dabei. Vroni danke für deinen Einsatz am Törl, dass wird von allen Spielern sehr geschätzt!

Allen Spielern und Goal's die „noch“ nicht Vereinsmitglieder sind und ausgeholfen haben, so dass wir immer genug Personal an den Spielen hatten! Den Mannschaftskollegen, Vereins – und Vorstandsmitglieder.

Jetzt wünsche ich allen eine schöne Zeit und bis bald wieder auf dem Eis.
 Der Seniorenobmann

Matthias Thierstein



ERLEBNISLAND GRIZZLYBÄR

3636 Längenbühl
Telefon 033 / 356 26 55
www.grizzlybaer.ch

Brenn- und Treibstoffe



Hadorn & Cie GmbH

Pfandersmatt 153, 3662 Seftigen
Tel. 033 359 33 33, info@hadornheizoel.ch
www.hadornheizoel.ch

Resultate der Senioren

Mühlethurnen Sen.	-	Längenbühl Sen.	6:4
Freimettigen Sen.	-	Längenbühl Sen.	9:3
Längenbühl Sen.	-	Höfen Sen.	14:6
Polar Bears Sen.	-	Längenbühl Sen.	12:5
Längenbühl Sen.	-	Freimettigen Sen.	6:3
Thunerstern	-	Längenbühl Sen.	4:4
Längenbühl Sen.	-	Belp Sen.	7:4
Rubigen Sen.	-	Längenbühl Sen.	3:11
Längenbühl Sen.	-	Mühlethurnen Sen.	5:7
Pelzner Team		Längenbühl Sen.	2:6
Kandersteg Sen.	-	Längenbühl Sen.	1:6
Längenbühl Sen.	-	Rubigen Sen.	14:3
Höfen Sen.	-	Längenbühl Sen.	1:9
Längenbühl Sen.	-	Thunerstern	abgesagt
Längenbühl Sen.	-	Kandersteg Sen.	5:5
Belp Sen.	-	Längenbühl Sen.	5:7
Längenbühl Sen.	-	Farmer Team	10:4



Montagen
Küchen
Apparate
Innenausbau
Bodenbeläge
Fenster
Türen

WF GmbH
Wenger Fritz
Dentenberg 75
3076 Worb

Natel 079 333 99 40
wfgmbh@bluewin.ch

Jahresbericht des Trainers

Saison 2022/2023

Der Saisonschlussbericht wird oftmals auch als ein Rückblick auf die vergangene Saison in Form von aneinandergereihten Spielberichten verstanden. Dies hätte auch für mich ein gangbarer Weg sein können und hätte wahrscheinlich mit weniger Aufwand zum Ziel, einen Saisonschlussbericht für das Clubheft zu verfassen, geführt. Aus dem nachfolgenden Grund habe ich mich für einen etwas anderen Jahresbericht entschieden.

Wer jetzt wissen möchte, weshalb, wieso und warum wir eine für mich unbefriedigende Saison spielten, hätte sich bei jedem Spiel selbst vor Ort ein Bild machen können. Zu unserm Bedauern haben dies nur sehr wenige getan. All denjenigen, die an unsere Spiele mitgereist sind und uns tatkräftig unterstützt haben, richte ich im Namen der Mannschaft ein herzliches Dankeschön aus. Sicher werden die Spiele nicht durch die Zuschauer auf der Tribüne gewonnen. Hier sind immer noch der Trainer und die Spieler in der Verantwortung. Und dennoch, der sogenannte 7. Mann (die Zuschauer und Fans) spielt eine wichtige Rolle in jedem Spiel. Denn das Gefühl, getragen und unterstützt zu werden, hat schon manches zum Positiven gewendet und war auch schon der Faktor für eine gute Leistung.

Für die schlechten Resultate und den letzten Tabellenrang in der Gruppe 4 stehe ich als Trainer und Coach in der Verantwortung. Ich bedaure es sehr, dass es mir nicht gelungen ist, das Team auf den Erfolgspfad zu führen. Ohne sich aus der Verantwortung zu ziehen, erlaube ich mir trotzdem, einige Saison erschwerende Faktoren aufzuzählen. Vielleicht sind es kleine Mosaiksteine, die dem Vorstand und dem neuen Trainer künftig helfen, im richtigen Moment die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Kadergrösse

Als ich einige Tage vor dem ersten Eistraining das Traineramt übernahm, waren 14 Spieler und 3 Torhüter auf der Kaderliste. Von diesen konnte 1 Spieler aus gesundheitlichen Gründen nie an einem Training oder Spiel teilnehmen. 8 weitere Spieler fehlten wegen Beruf, Verletzung oder Ferien je 5 oder mehr Spiele. Das diese Spieler auch bei den Trainings fehlten, machte die Trainingsgestaltung ab und zu sehr herausfordernd. Für eine 3. Liga Mannschaft, die sich im oberen Mittelfeld der Gruppe bewegen möchte, sollten immer 15 oder mehr ambitionierte Spieler auf dem Eis stehen. Nur so ist es möglich, dass sich die Spieler auch gegenseitig puschen und zu guten Leistungen motivieren. Sollte jetzt der eine oder andere Senior sagen «wir waren ja auch noch da», ist dies korrekt. Vielfach waren es diese «Ergänzungsspieler», die es zuliessen, etwas aufwendigere Übungen im Training einzubauen. Euch gebührt ein spezieller Dank von meiner Seite.

Schon ab Saisonbeginn konnten wir auf Alex Wiedmer zurückgreifen. Er stellte sich zur Verfügung, uns mit einer B-Lizenz[®] zu unterstützen. Vielen Dank Alex. Du warst immer da, wenn wir dich brauchten.

MARTIN WITTWER AG

TRANSPORTE

3665 WATTENWIL

Holztransporte	Tel. 033 359 20 10	Schwertransporte
Langmaterialtransporte	Natel 079 310 23 87	Schüttguttransporte
Kranwagen	Fax 033 359 20 15	Überlandtransporte
Spezialtransporte		Kipper

www.wittwer-transport.ch

E-Mail info@wittwer-transport.ch

Elektroinstallationen
Elektrogeräte



Braun Elektro GmbH

Winterhaldenstrasse 14
3627 Heimberg
Badstrasse 15
3638 Blumenstein

Telefon 033 439 01 02
Fax 033 439 01 09
www.braunelektro.ch
info@braunelektro.ch

Unser TK-Chef Rufer Silvan konnte im Verlauf der Saison zwei weitere Spieler mit einer B-Lizenz zu uns holen. Vom EHC Rot-Blau Bümpliz Bern (2. Liga) konnten wir die Brüder Yanick und Daniel Brand mit in unser Boot nehmen. Auch euch beiden danke ich für eure Unterstützung.

Gemäss dem geltenden Reglement für B-Lizenzspieler, dürfen pro Spiel nur zwei solche Spieler (auch das Alter der Spieler ist massgebend) auf dem Matchblatt aufgeführt werden. Somit konnte ich nie alle 3 B-Lizenz-Spieler gleichzeitig einsetzen. Als Trainer musste ich zudem akzeptieren – und kann das auch gut nachvollziehen –, dass diese Spieler ihre Trainings bei ihrem Stammverein absolvieren. Dass somit das gegenseitige Spielverständnis erst in den Spielen wächst, war und ist eher suboptimal.

Dieser Zustand, zu wenige Spieler im Kader zu haben, ist nicht nur unser Problem. Einige Vereine in unserer Gruppe leiden genau gleich unter Spielermangel und es wird auch in Zukunft einer der grössten Herausforderungen bleiben, genügend Spieler zu finden. Hier sind aber nicht nur vom Vorstand Ideen gefragt. Wer sich mit dem EHC Längenbühl verbunden fühlt, darf gerne mögliche Lösungsansätze dem Vorstand mitteilen.

Qualität

Der EHC L konnte in den Jahren 2012 bis 2018 auf exzellente Spielerpersönlichkeiten in ihrem Kader zählen. Einige dieser begnadeten Spieler hörten auf oder verliessen unseren Verein, um ein anderes Team zu unterstützen. Diese Abgänge konnten leider nicht 1 zu 1 ersetzt werden. Dies ist eine Tatsache, welche nicht wegdiskutiert werden kann.

Wenn wir zurückschauen und ehrlich sind, begann der Qualitätsverlust schon vor Corona. Nach vielen Jahren Dominanz in der 3. Liga war in der Saison 19/20 Rang 4 das Mass aller Dinge. In der Saison 20/21 war wegen Corona schon vor dem Meisterschaftsstart Schluss. Schluss war in der Saison 21/22 kurz vor Weihnachten und dies nach nur 8 Meisterschaftsspielen. Leider waren wir schon damals auf dem letzten Tabellenplatz unserer Gruppe. Natürlich akzeptiere ich eure Einwände, dass wir noch genügend Spiele gehabt hätten, um diesen Tabellenplatz zu verlassen. Aber die Tendenz kann nicht wegdiskutiert werden. Dank dem EHC-Mühleturnen und dem EHC Rheinfelden, die sich freiwillig aus der 3. Liga zurückzogen, mussten wir keine Abstiegs Spiele bestreiten. Grundsätzlich hätte ich gerne das Relegationsturnier bestritten. Hier hätte sich gezeigt, ob wir in einer starken Gruppe den letzten Tabellenrang belegten oder ob wir zurecht letzter in dieser Gruppe sind.

Mehr Pech als Glück

Rückwirkend betrachtet hatten wir das Glück selten auf unserer Seite. Gab es doch Spiele, in denen wir mehrmals nur die Torumrandung trafen. Gemäss Schiedsrichter, das Tor verschoben war, bevor die Scheibe die Torlinie überquerte. Wegen fehlendem Vertrauen noch einen Pass spielen, anstatt den Abschluss selbst zu suchen. Oder aus Verzweiflung nur den Blick aufs Tor gerichtet und gut postierte Mitspieler leider nicht gesehen. In wichtigen Spielen gegen unsere Tabellennachbarn konnten unsere Leistungsträger nicht immer ihr bestes Potenzial abrufen und es schlichen sich kleine und grosse Fehler in unser Spiel ein, die uns brutal auf die Verliererstrasse brachten.



RUND UMS BIKE

Bei uns bekommen Sie alles,
was das Fahrrad-♥ bewegt



Beratung

Service

Verkauf

Vermietung

Stebi's Check Point GmbH
Allmendweg 3
3662 Seftigen

033 356 12 33
info@stebis.ch
www.stebis.ch

weitere Infos





SCHREINEREI ARMBRUSTER GMBH

Blumensteinstrasse 71 A
3665 Wattenwil
079 719 38 20

info@armbruster.swiss
www.armbruster.swiss

ROTH AG
SCHWEIZ

**GENUG MUT
NEUES ZU
ENTDECKEN?**

Database-Marketing, Design und Print www.roth.ag



Ihr Partner für Land- und Forstwirtschaft

Acker- und Futterbau

Düngung

Ernte

Forstarbeiten

Winterdienst

Transporte

Michael Wenger 3636 Längenbühl 079 / 467 62 82

info@wenger-lohnunternehmen.ch www.wenger-lohnunternehmen.ch

Ein Sprichwort sagt, «Das Glück kann man erzwingen». Diesen Spruch lasse ich definitiv für die verflossene Saison nicht gelten. Jeder von uns wollte in jedem Spiel die Punkte auf unser Konto buchen. Aber vielleicht war es gerade der Zwang, gewinnen zu wollen und im Verlauf der Saison, gewinnen zu müssen. Vielleicht fehlte uns einfach die Fähigkeit, mit Freude und Glückseligkeit unser Hobby ausführen zu dürfen.

Nicht alles war schlecht.

Trainingslager

«Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah» Johann Wolfgang von Goethe wusste schon damals, dass ein Trainingslager in der Schweiz, genauer gesagt in der Gemeinde Leukerbad, auch seinen Reiz haben kann. Ich bin überzeugt, dass jeder Spieler die Nähe vom Dorf, Hotel und Eisbahn genossen hat. Dies merkte ich auch bei den Trainings. Wer nicht dabei war, kann nicht wissen, wie stark das Teamgefüge in diesen 3 Tagen gewachsen ist. Nur dank dieser wirklich guten Zeit, hat das Team die kommenden schwierigen Monate mehrheitlich gut überstanden. Für das damals ausgesprochene Vertrauen gegenüber meiner Person, danke ich euch noch heute bestens. Es war ein sehr guter und emotionaler Moment für mich

Stimmung / Moral

Mit 2 größeren Ausnahmen, auf die ich hier nicht näher eingehen will, und einigen kleinen Querelen, war die Stimmung im Team sehr gut. Aus einer gewissen Distanz betrachtet, könnte man sogar sagen, sie war hervorragend. Wir alle wussten, dass wir nur mit den uns zur Verfügung stehenden Steinen bauen können. Dies war sicher einer der Gründe, dass wir noch im allerletzten Spiel alles uns zur Verfügung stehende einsetzten und eine fast Überraschung erbringen konnten. Hätte das Team die Moral verloren, wäre uns kein solcher Achtungserfolg gelungen. Nicht zu resignieren, spricht für einen ausserordentlichen Teamgeist. Wenn er am Wanken war, waren immer einige da, die ihn wieder neu aufstellten.

Auch wenn wir eine schwierige Saison spielten, das Team war immer eine Einheit.

Kommunikation / Trainingsbesuch

Auch dank dem SpielerPlus App war ich immer bestens informiert. Entsprechend meinem Wunsch wurde ich bei kurzfristigen Entschuldigungen fast ausnahmslos von den Spielern gut informiert. Dies vereinfachte meine Trainingsplanung sehr. Speziell erwähnen möchte ich an dieser Stelle unsere 3 Torhüter. In Eigenregie sorgten sie immer dafür, dass bei jedem Training 2 Torhüter auf dem Eis standen. Sicher auch im Sinn aller Spieler danke ich euch dafür bestens.

Unter der Rubrik „Kadergrösse“ erwähnte ich bereits, dass der Trainingsbesuch, bedingt durch sehr viele Absenzen, nicht immer als optimal bezeichnet werden konnte. Ich bin aber fest überzeugt, dass der Kern vom Team zu jedem Zeitpunkt alles daran setzte, am Training teilzunehmen. Für die gute und offene Kommunikation danke ich allen Spielern der 1. Mannschaft,

der Handvoll Senioren, die uns ab und zu in den Trainings unterstützten und diversen «Ergänzungsspielern» ohne Zugehörigkeit zu unserem Verein.

Zukunft

Im Verlauf der Saison durfte ich auch Nachwuchsspieler vom EHC Thun in einigen Trainings begrüßen. Dies waren Nick Neeser, Luca Stöckli, Oscar Holt sowie Marco und Patrick Fuss. Diese 5 jungen Spieler zeigten überhaupt keine Berührungsängste zu den zum Teil 20 oder mehr Jahre älteren Spielern. Im Gegenteil! Mit ihrem Können sorgten sie mehrfach für anerkennendes Staunen bei uns «Alten».

Im Interesse unserer Mannschaft hoffe ich sehr, dass diese gut ausgebildeten Jungs nach ihrer Juniorenzeit ihr Hobby als Aktivspieler beim EHC Längenbühl weiter pflegen werden. Die Vorstandsmitglieder, welche aktiv mit diesen Spielern kommunizieren, bitte ich, nicht nachzulassen und ihnen auch in der nächsten Saison die Möglichkeit zu geben, Teil von diesem Team zu sein. Ich bin überzeugt, es lohnt sich.

Und zum Schluss

Die Gefahr, beim namentlichen Danken, jemanden zu vergessen, ist gross. Es gibt auch Situationen, in denen ein globaler Dank nicht angebracht ist. Eine Dankesformel, die alle einschliesst, denen man danken möchte, ist nicht so einfach niederzuschreiben. Deshalb sage ich ganz einfach ALLEN, die dem EHC Längenbühl und mir in der vergangenen Saison gut gesinnt waren, vielen Dank.

Urs Tanner
Trainer und Coach

Schwierigkeiten sind die Sprossen auf der Leiter des Erfolgs.

Hermann J. Elling

① B-Lizenzspieler sind Spieler mit einer ersten Lizenz (Spielberechtigung) bei ihrem Stammverein und einer 2. Lizenz (B-Lizenz) bei einem Partnerteam, in einer höheren oder tieferen Stärkeklasse. So sind die Spieler bei 2 unterschiedlichen Vereinen in unterschiedlichen Stärkeklassen, Spielberechtigt.



DAS EIGER FENSTER IST
DER LIEBLING UNSERER KUNDEN.

wenger fenster
Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch

SWISS

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe Genossenschaft
T 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe



Jetzt Termin
vereinbaren

Ob Meisterschaft oder «Hockeyfest» Wir feuern den EHC Längenbühl an.

Als lokale Partnerin begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für den Sport in unserer Region.

Einfach. Nah. Persönlich.



Goodwill Aktion Naturpark Gantrisch 2022

Wir möchten euch einige Impressionen aus der diesjährigen Goodwill Aktion zeigen.





Gipser- und Malerarbeiten
 Lehmputz
 Trockenbau
 Sanierungen
 Restaurierungen
 Maurer- und Betonarbeiten
 Bauführung für Gipserarbeiten

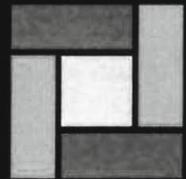
Stockentalstrasse 5
 3638 Blumenstein

mobil: 079 786 38 73

michaelreisch@bluewin.ch
 www.gipsergeschaeft-reisch.ch

Sponsoren des EHC Längenbühl

- AFA Reisen und Bus
 - Autoradio Moser AG
 - Die Mobilbar / Gilgen, Kindler, Stadelmann
 - Elektro Braun GmbH
 - Erlebnisland Grizzlybär
 - Gemeinde Forst-Längenbühl
 - Gurnigel Sport
 - Hadorn & Cie GmbH
 - Hänni Gartenbau AG
 - Heger Bedachungen
 - Malerei Hubacher
 - Maurer Keramik
 - Metzgerei Luginbühl
 - Michael Reisch Gipserei
 - Ochsner Hockey Pro Shop
 - Raiffeisenbank Gürbe
 - Schreinerei Armbruster
 - Tranchet Trading
 - WF GmbH
 - Wenger Lohnunternehmung
- Adelboden
 - Steffisburg
 - Belp
 - Blumenstein
 - Längenbühl
 - Längenbühl
 - Wattenwil
 - Burgstein
 - Forst
 - Blumenstein
 - Thierachern
 - Thierachern
 - Wattenwil
 - Blumenstein
 - Ittigen
 - Belp
 - Wattenwil
 - Oberhofen
 - Worb
 - Längenbühl



Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge,
 Maurerarbeiten, Naturstein und
 Reparaturarbeiten

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern
 079 292 15 36 maurermarco@gmx.ch

Herzlichen Dank !

Ohne die Unterstützung unserer Sponsoren könnten wir unser Hobby nicht ausüben.

Und ohne unsere Inserenten würde dieses Jahres-Clubheft auch nicht erscheinen.

Allen Passivmitgliedern, 50er Club, Gönner und freiwilligen HelferInnen, sowie den treuen EHC-Fans, ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Bitte berücksichtigen Sie bei Arbeitsvergaben oder Einkäufen unsere Sponsoren und Inserenten.



Beizli, Schwimmbad und
grosser Spielplatz

WWW.CAMPING-BRENIKOFEN.CH

Tel. +41 31 771 11 41

Me seit äs gäb hie

- Di wäutbeschte Pouletflügeli
- Die beschte Bratwürscht weschtlich vom Ural
- Ds beschte Fondue schwizwit
- Ds beschte Toast Hawaii vor Dütschschwiz
- Di beschte Pommes Frites vom Kanton Bärn

Ds plagiere isch no nid derbi. Wär's nid gloubt isch no nie hie gsii

Offe vo Pfingschte bis Bätttag

Getraut JA zu sagen haben:

Lea Hess & Fabian Schneider

1. Juni 2022

Melanie Prank & Minder Mario

17. Juni 2022

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!



Hanspeter Gilgen
T 031 818 44 72



Sandro Stadelmann
T 033 359 20 04



Marcel Kindler
T 033 226 88 78

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Generalagentur Belp
Manuel Stauffer
T 031 818 44 44
belp@mobilier.ch

Generalagentur Thun
Julian von Känel
T 033 226 88 88
thun@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

1236112



Stolzer Besitzer von diesem einmaligen EHC-Body ist:



Maila, 3. Dezember 2022

Melanie & Mario Minder

Yani, 11. Dezember 2022

Evelyne & Dani Lehmann

Jaël Kalea, 21. Februar 2022

Nadia & Jonas Bruni



Von Herzen alles Gute
wünscht der EHC Längenbühl

Starke Typen

Starker Service



Haushaltgeräte GmbH

3636 Forst-Längenbühl

Telefon 033 356 33 80

www.beolux.ch

Reparatur und Verkauf aller Marken.

Ihr Partner in Küche und Waschraum.

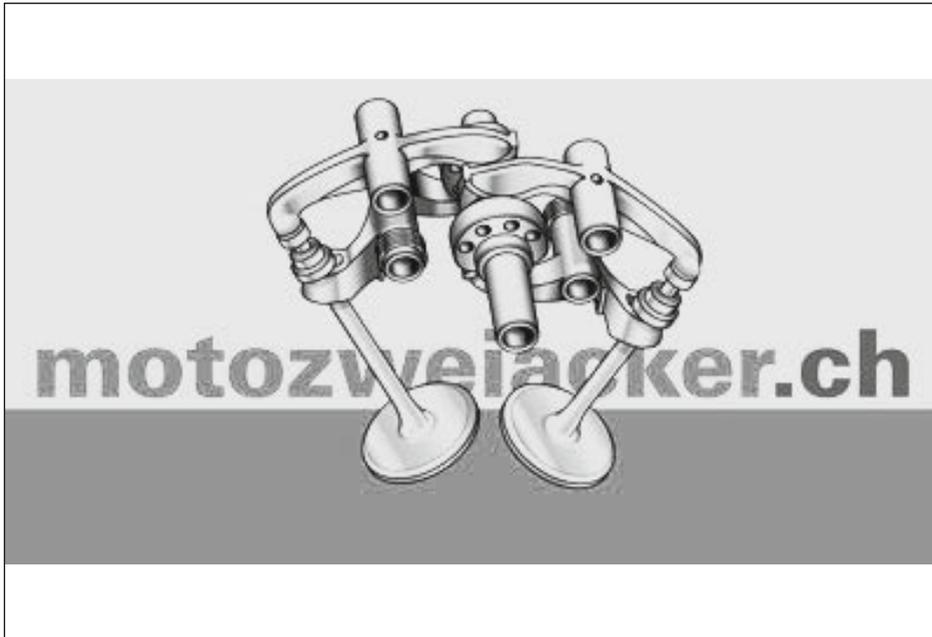


Dorfplatzmetzg

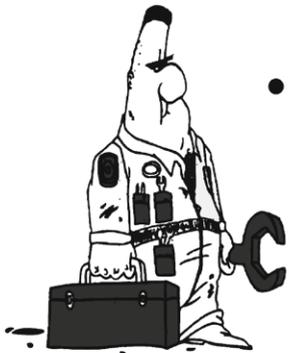
Heinrich Luginbühl

Postgasse 2 3665 Wattenwil

Tel. 033 356 11 26



Robert Nyffeler Wattenwil



- **San. Installationen**
- **Heizung**
- **Reparaturen**

Tel. 033 356 26 45
Natel 079 656 07 72

Vorstand 2023 / Ressortzuteilung

Dähler Werner (Präsident)	Gesamtkoordination Leitung von Vorstandssitzungen und Versammlungen Org. Trainingslager
Tanner Christian (Vize-Präsident)	Stellvertreter des Präsidenten Brätlinachmittag Betreuung der Sponsoren / Sponsorenverträge
Rufer Silvan (Präsident Spielerkommission)	Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebes Trainerangelegenheiten Zusammenarbeit mit anderen Vereinen Punktrichter / Zeitnehmer
Klinkert Priscilla (Sekretärin)	Allgemeine Korrespondenz Verfassung der Protokolle Mitgliederdatei Bettelbriefe, Dankesbriefe Redaktion Jahresclubheft Passivmitglieder
Zaugg Daniel (Kassier)	Rechnungsführung Finanzverwaltung
Gehret Marco (sofern an der HV gewählt) (Materialverwalter)	Materialverwaltung
Thierstein Matthias (Beisitzer)	Seniorenobmann
3 vakante Stellen (Nicht Mitglieder des Vorstandes)	Organisation von Vereinsanlässen - Fondue-Abend - Wattenwilmärit

Jahresprogramm 2023 / 2024

Montag	03. April 2023	Beginn Sommertraining
Freitag	28. April 2023	Hauptversammlung 2023
Donnerstag – Sonntag	22. – 25. Juni 2023	Einsatz Trucker&Country Festival
Freitag	28. Juli 2023	Vorb. 1. Augustfeier
Sonntag	20. August 2023	„Brätlinami“
Mittwoch	30. August 2023	Beginn Eistraining
Samstag	09. September 2023	Goodwill Aktion Naturpark Gantrisch
Donnerstag-Samstag	21.- 23. September 2023	Trainingslager (Leukerbad)
Mittwoch	04. Oktober 2023	Wattenwilmärit
Freitag	16. Februar 2024	EHC – Fondue-Abend
Freitag	26. April 2024	Hauptversammlung 2024

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.ehclaengenbuehl.ch